

**Protokoll der konstituierenden Sitzung am 26. November 2015  
des Pfarrgemeinderates der Katholischen Pfarrgemeinde Schwalbach**

Gemeindehaus St. Pankratius – Beginn: 19.30 Uhr / Ende: 21.30 Uhr

**Teilnehmer:**

Anwesende sind mit einem Kreuz (x) markiert

**Stimmberechtigte Mitglieder**

**Nicht-stimmberechtigte Mitglieder**

Andre	Rita	x
Brückmann	Alexander	x
v. Hain	Daniela	x
Jene-Degott	Hildegard	E
Jünemann	Dr. Bernhard	E
Kaluza	Michael	x
Kronenberg	Klaus	x
Krüger	Claudia	x
Langendorf	Rosemarie	x
Loebmann	Ursula	x
Molter	Michael	x <small>ab 20.05 Uhr</small>
Raposo	Alberto	x
Sawade	Anne	x
Schlosser	Annette	x
Weidmann	Sandra <small>(Jugendspreeherrin)</small>	x
Zieger	Ursula	x

Jugendspr. (Vertr.)	Marschall	Simon	x
Gemeindereferentin	Kremer	Eva	x
Pastoralreferentin	von Melle	Gabriela	E
Gemeindereferentin	Greul	Beate	E
Diakon	Kurnoth	Klemens	E
Kiga-Leiterin	Blasius	Cornelia	E
Kiga-Leiterin	Mursch	Petra	x

**Gäste:** Ulrike Marschall, Gerhard Frey, Bernd Georg Weil,  
Monika Mahlke, Margot Comes

**Geistliches Wort:**

Welches Wort aus der Bibel begleitet mich- welches ist mir besonders wichtig?  
Pfarrer Brückmann lädt dazu ein, dies reihum miteinander zu teilen.

**TOP 1: Regularien**

- Die Sitzungsleitung liegt bis TOP 3 beim Pfarrer; ab TOP 4 bei dem/r Vorsitzenden
- Die Protokollführung der Sitzung hat Frau GR Eva Kremer.
- Zur Sitzung wurde termingerecht mit Datum vom 9. November eingeladen.
- Zur Zusammensetzung des PGR siehe oben!  
Weitere Mitglieder können später hinzugewählt und kooptiert werden.  
*Dies ist an keine Frist gebunden, bis zu 1/3 (vier Personen) kann hinzu gewählt werden.*
- als Gäste sind anwesend: Siehe oben
- Die Mustergeschäftsordnung des Bistums erläutert die vorgegebenen Geschäftsordnungsregeln und die vom PGR noch veränderbaren.  
*Mustergeschäftsordnung und Auszug aus der Synodalordnung ist allen Mitgliedern mit der Einladung zugegangen*
- Die vorgelegte Tagesordnung wird angenommen.  
*Die Teilnehmerliste wurde von allen Anwesenden ausgefüllt/ergänzt.*

**TOP 2: Einführung**

Pfr. Brückmann erläutert den Sinn und die Aufgabenstellung des PGR nach der Synodalordnung für das Bistum Limburg sowie die Möglichkeiten und die Grenzen der PGR-Arbeit. Zu beachten sind dabei auch die Rechte des Pastoralausschusses. (Das Pastoralstatut verändert die §§ 15-23 der Synodalordnung.)  
- *Pfarrer Brückmann weist besonders auf demokratische Struktur des PGR hin.*

- PGR funktioniert nur mit Pfarrer und hat somit auch ein Recht auf Erscheinen des Pfarrers: Sechs Sitzungen, sind für jeden der drei PGRs und den PA, für Pfr. Brückmann zeitlich einzurichten.
- Andererseits hat die Gemeinde hier die Möglichkeit, die Belange offiziell erörtern zu können.
- Bei jedem Beschluss, den der PGR fasst, muss er auch überlegen, wie er ausgeführt werden kann.

**Top 8 wird, da Herr Molter noch nicht anwesend ist, vorgezogen:**

#### **TOP 8: Informationen**

##### **Informationen aus dem Pastoralen Raum:**

- Pfr. Brückmann informiert über die konstituierenden Sitzungen der PGRs im Pastoralen Raum.
- Herr Kirschbaum wurde zum PGR-Vorsitzenden in Christkönig wiedergewählt.
- Frau Scheidt wurde zur PGR-Vorsitzenden in St. Nikolaus gewählt.

##### **Informationen aus St. Pankratius:**

- Pfr. Eckardt ist nach Ausfall wieder im Dienst.
- Das Pfarrbüro St. Martin wird als Wohnung für einen jungen Flüchtling zur Verfügung gestellt.
- Pfarrsekretärin Frau Montkau hat nun ihren Sitz ausschließlich im Pfarrbüro St. Pankratius, in der Taunusstraße.

##### **Informationen aus dem Bezirk**

- Stellungnahmen der PAe zu dem Brief des Weihbischofs Thomas Löhr, sind durch den BSR an Limburg übermittelt worden - es gibt noch keine endgültige Antwort.

##### **Informationen aus Limburg**

- Unser Apostolischer Administrator war zum Ad-limina-Besuch in Rom.
- Wir warten auf Eröffnung des Verfahrens der Bischofswahl.
- Es ist eine Pastoralwerkstatt geplant, diese ist offen für alle Interessierten. Voraussichtlicher Termin ist Anfang Juni 2016.

##### **Informationen aus den Ausschüssen:**

- Der Ökumene- Ausschuss lädt ein, zum Adventsfenster in St. Martin am 14.12 um 18.30 Uhr
- Der Bildungsausschuss lädt ein, zum morgigen Film-Abend im Pfarrsaal. Es wird der Film „Der Mann der Papst wurde“ gezeigt.
- Die Jugendsprecher und GR Eva Kremer weisen auf die Großaktion „zum Glück“ am kommenden Montag und Dienstag in unserer Pfarrkirche hin.

##### **Weitere Informationen:**

- Pfr. Brückmann weist noch einmal auf das Wort der Bischöfe mit dem Titel „Gemeinsam Kirche sein“ hin und berichtet über die Teilnahme des Pastoralteams und interessierter Ehrenamtlicher an Symposium „Praxis Partizipation“.
- Der neue Pastoralausschuss konstituiert sich am 14. Januar 2016. Er setzt sich aus den jeweils drei PGR-Vertretern, dem Priesterlichen Leiter und dem Vertreter der Hauptamtlichen Pastoralen MitarbeiterInnen zusammen. Geleitet wird er von einer/m Vorsitzenden, einer/m stellvertretenden Vorsitzenden und dem Priesterlichen Leiter. Zu seinen Hauptaufgaben in der kommenden Amtszeit wird die weitere Erarbeitung eines Pastoralconzeptes für den Pastoralen Raum gehören sowie die Debatte um die Zukunft des Pastoralen und Raumes und seiner Gemeinden.
- Der Verwaltungsrat ist im Amt bis zur Konstituierung des nächsten Verwaltungsrates nach seiner Wahl durch den Pfarrgemeinderat im Frühjahr 2016.
- Der Bezirkssynodalrat wird durch die Pastoralausschüsse bzw. die PGRs gewählt.
- Alle weiteren Gremien auf Bezirks- und Diözesanebene werden sich in Folge der PGR-Wahlen in den kommenden Monaten neu bilden.

**Top 10 wird ebenfalls, da Herr Molter noch nicht anwesend ist, vorgezogen:**

### **TOP 10: Der Pfarrer und der Verwaltungsrat**

Pfarrer Brückmann informiert über seine Absicht, dass er während der folgenden Amtszeit dem Verwaltungsrat nicht angehören möchte. Der PGR kann hierzu gegenüber dem Generalvikar binnen eines Monats Stellung nehmen. Dann entscheidet der Generalvikar.

*Der PGR unterstützt die Absicht von Pfr. Brückmann.*

### **TOP 3: Wahl eines Vorsitzenden**

#### ***Sammlung der Vorschläge:***

*Frau Andre, Herr Molter, Frau Krüger, Frau Sawade und Herr Kronenberg werden zur Wahl des Vorsitzenden vorgeschlagen.*

*Frau Andre stellt sich für den Vorsitz des PGRs zur Wahl.*

*Herr Molter erklärt sich bereit, Kontaktperson zum VRK zu sein.*

Der PGR wählt mit 13 Ja- Stimmen, keine Gegenstimme, eine Enthaltung.

**Frau Andre** zur Vorsitzenden des PGRs.

Sie nimmt die Wahl an.

### **TOP 4: Wahl der Stellvertreter des Vorsitzenden**

#### ***Sammlung der Vorschläge:***

*Frau Krüger, Frau Langendorf, Frau Schlosser und Herr Kaluza werden zur Wahl des PGR-Vorstandes vorgeschlagen.*

*Frau Langendorf und Frau Krüger stellen sich zur Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden:*

Der PGR wählt Rosi Langendorf mit 11 Stimmen zur 1. Stellvertreterin und Frau Krüger mit 10 Stimmen zur 2. Stellvertreterin der Vorsitzenden. Sie nehmen die Wahl an.

### **TOP 5: Wahl von Mitgliedern in den Pastoralausschuss**

*Drei Personen sollen in den Pastoralausschuss gesendet werden.*

*Pfr. Brückmann erläutert die Neuerung im PA: Es gibt nun Stellvertreter ad personam.*

#### ***Vorschläge:***

*Frau Andre      Stellvertreter: Frau Langendorf*

*Frau Schlosser      Stellvertreter: Frau von Hain*

*Frau Sawade      Stellvertreter: Herr Kaluza*

Der PGR wählt

Frau Andre mit 14 Stimmen (Stellvertreter Frau Langendorf mit 14 Stimmen),  
Frau Schlosser mit 14 Stimmen (Stellvertreter Frau von Hain mit 13 Stimmen) und  
Frau Sawade mit 13 Stimmen (Stellvertreter Herr Kaluza mit 13 Stimmen  
in den Pastoralausschuss. Sie nehmen die Wahl an.

### **TOP 6: Benennung von Kandidaten**

Der PGR benennt niemanden als Kandidaten für die Wahl in die Limburger Diözesanversammlung.

Der PGR benennt ebenso niemanden als Kandidaten für die Wahl zum Vorsitzenden / stellvertr. Vorsitzenden der Bezirksversammlung.

### **TOP 7: Vereinbarung über die Protokollführung des PGR**

Mit der Protokollführung des PGR wird Herr Jünemann beauftragt. (Er hatte sich dazu vorab bereit erklärt.) Herr Molter übernimmt Vertretung. Dies geschah einstimmig!

### **TOP 9: Ausblick auf die weitere PGR-Arbeit**

*Herr Molter weist auf die Reservierung im Exerzitienhaus in Hofheim für eine PGR-Klausur 15./16. Januar 2016 hin. Diese kann genutzt werden um Themen für die Arbeit des PGRs zu sammeln. Frau Andre wirbt für diese Klausur und schlägt vor, das Interesse abzufragen. Frau Langendorf unterstützt diesen Vorschlag. Interesse wird abgefragt und ist gegeben.*

- Wegen der eingeschränkten Möglichkeiten des Pfarrers mit drei Gemeinden und Pastoralausschuss wird die Anzahl der PGR-Sitzungen auf max. sechs pro Jahr beschränkt.
- Sitzungen sollen künftig um 20.00 Uhr beginnen und montags stattfinden in Ausnahmefällen donnerstags.
- Die Verwaltungsratswahl kann in der ersten oder zweiten Sitzung im Jahr 2016 stattfinden. Ebenso kann in diesen Sitzungen über Zuwahlen gesprochen werden. Diese können auch später noch stattfinden.
- Die noch amtierenden Ausschussvorsitzenden werden gebeten die Ausschüsse neu zu konstituieren.
- Das Büro des PGR ist das Pfarrbüro. Alle Einladungen, auch die der Ausschüsse, können/ sollten von dort aus verschickt werden. Die Protokolle müssen dort abgelegt werden (Akte!).

### **TOP 12: Verschiedenes**

*Herr Molter verliest Erklärungen zur Situation „Flüchtlinge“ und zu den Themen „Zulassung zum Weiheamt“ und „Gemeindeleitung“ der Diözesanversammlung. Er informiert über Karta „Schwerstkranken und sterbende Menschen“ und verliest dazu ebenfalls die Erklärung der Diözesanversammlung. Diese Erklärungen sind diesem Protokoll angehängt.*

- Teilnahme am nächsten Tauftermin: wird in der nächsten Sitzung besprochen
- Geistliches Wort der nächsten Sitzung: Herr Kronenberg
- Protokollführung der nächsten Sitzung: Herr Dr. Jünemann
- Die Mitglieder werden um Ergänzung der Teilnehmerliste gebeten (Adresse, Telefon, e-mail)
- die nächste Sitzung ist am: Freitag, 15.01.2016 als Beginn der PGR- Klausur im Exerzitienhaus Hofheim

Frau Andre dankt im Namen des PGRs Herrn Molter für den Vorsitz in der letzten Amtsperiode.

Pfr. Brückmann kündigt die Vermeldung des Wahlergebnisses im kommenden Gottesdienst an.

Frau Sawade gibt einen Hinweis auf Lichternacht am 12. Dezember und lädt dazu ein.

**Ende der Sitzung: 21.30 Uhr**

für das Protokoll: GR Eva Kremer

Anlage:

Beschlüsse der DV